



Dattel-Feige

Ich möchte Erdbeer. Immer. Alle anderen offenbar auch. Keiner will den Maracuja-Dattel-Feige-Joghurt. Oder eine der anderen absurden Mischungen, die zum Schluss irgendwie immer „Unser Joghurt des Jahres“ werden. Unser Joghurt? Wessen? Jedenfalls nie der von mir und den Kunden meines Supermarkts. Die sind Erdbeerfreunde wie ich und wühlen sich im Kühlregal immer bis zum allerletzten Erdbeerbecher durch die Palettenstapel mit „Joghurt sortiert“. „Joghurt falsch sortiert“ müsste es eigentlich heißen. Weshalb merkt das keine Molkerei? Oder der Marktleiter, der Zentraleinkäufer, zumindest der arme Mensch, der schlussendlich die dreiviertelleeren Papppaletten zusammenräumen und in den Müll werfen muss. Einer muss doch schreien „Halt!“. Oder denken die: „Wer Maracuja-Dattel-Feige erst mal probiert hat...?“ Ja, was dann? Dann suchen wir alle den Exotenmix und finden vor lauter Erdbeer keinen Mohn-Sesam-Pfirsich. Eines machen sie jedenfalls nicht, die Joghurt-Rührer: Nie, wirklich nie packen sie die zwei beliebtesten Sorten in eine Palette. Schon klar: Das rechnet sich irgendwie für irgendwen, weil ich Trottel die Dattel-Feige, die in den Müll geht, mit zahle und der einzige Dattel-Feigen-Freak weit und breit so zumindest ein Becherchen Joghurt kauft. Und mit dieser spitzen Zielgruppe wollen die dann den Milchsee austrocknen. Trotzdem: Da stehe ich am Kühlregal und denke „optimal ist anders“. Irgendwo ist bestimmt das Dattel-Feigen-Land. Aber definitiv nicht in meiner Nachbarschaft. Wir wollen Erdbeer! Fast immer, fast alle!

So ist das (L)eben in der Auslage.